

Lehrabschlussprüfung Hörgeräteakustik

Prüfungsservice
Wirtschaftskammer Tirol
Egger-Lienz-Str. 116 | 6021 Innsbruck
T 05 9090 5-7322 | F 05 9090 55-7322
E heike.zoeschg@wktirol.at
W tirol-pruefung.at

Orientierungsrichtlinien für die Lehrabschlussprüfung Hörgeräteakustik (praktische Prüfung - Prüfarbeit)

Die Prüfarbeit umfasst folgende Arbeitsproben

1. Audiometrie
2. Hörgeräteanpassung
3. Messtechnik
4. Herstellen von Ohrabformungen
5. Otoplastikbearbeitung
6. Reparaturtechnik

1. Anforderungsprofil für die Arbeitsprobe Audiometrie

- Erstellen einer Anamnese mit anschließender Otoskopie
- Praktische Durchführung von Ton- und Sprachaudiometrie inkl. Vertäubung
- Die dabei geforderten Messungen werden an Prüfungsteilnehmern durchgeführt
- Bei der Vertäubung sind ausschließlich die Methoden nach Dr. Wenzel Müller oder die Lübecker-Methode zugelassen
- Im Gespräch wird die Interpretation von einer vorgegebenen Ton- und Sprachaudiometrie, nach Grad, Art, Verlauf und Ursache erwartet

2. Anforderungsprofil für die Arbeitsprobe Hörsystemanpassung

- Nach vorgegebenen Kundenprofil und audiologischen Messdaten wird die Auswahl und Programmierung von geeigneten Hörsystemen erwartet. Die dazu geeignete Otoplastik muss bestimmt und begründet werden.
- Der Zusammenhang zwischen Audiogramm und Anpasserfolg muss erkannt werden
- Das Programmieren von Hörsystem nach einer Standard Anpassregel muss praktisch durchgeführt werden.
- Die Programmierung muss in weiterer Folge manuell schlüssig auf das Kundenprofil feinabgestimmt werden.
- Die endgültige Einstellung des Hörsystems muss mit einem Messprotokoll dokumentiert und begründet werden.

3. Anforderungsprofil für die Arbeitsprobe Messtechnik

- Mit einem vorgegebenen Hörsystem ist eine Normmessung nach IEC60118-7 durchzuführen.
- Ein Vergleich und Interpretation mit den Angaben im Herstellerdatenblatt wird erwartet.
- Das Messen und Dokumentieren von Regelfunktionen eines Hörsystems muss praktisch durchgeführt werden. (z.B. Ausgangsbegrenzung, Kompressionsverhältnis, etc.)

4. Anforderungsprofil für die Arbeitsprobe Ohrabformungen

- Maximal je zwei Abformungen des gleichen Ohres sind möglich.
- Auf passgenaue und richtig platzierte Tampons, die aus Watte selbst gefertigt werden müssen, wird Wert gelegt.
- Vollständige Abformung der Concha, des Verlaufes der Anthelix, Tragus, Antitragus und Fossa triangularis wird erwartet.
- Die Abformung muss Blasen- und faltenfrei gefertigt werden.
- Das audiogrammbezogene Bearbeiten einer Ohrabformung, mit Bestimmung der Zapfenlänge und des Schallaustrittswinkels muss praktisch durchgeführt werden, sowie das vollständige Bearbeiten des Gehörganges und der Cyma Conchae.

5. Anforderungsprofil für die Arbeitsprobe Otoplastik

- Nach Vorgabe eines Rohlings und einer Tonaudiometrie muss eine Standardotoplastik ausgearbeitet werden.

Standardformen sind:

- SE - Schale
- SE - Reifen / Ring
- SE - Kralle
- SE - Spange

6. Anforderungsprofil für die Arbeitsprobe Reparaturtechnik

- Erwartet wird die Fehlersuche und Fehlerbeschreibung durch Abhören eines defekten Hörsystems.
- Als praktische Lötübung wird der Aufbau und Positionierung von einfachen Bauteilen inklusive der Verdrahtung durchgeführt.

7. Anhang zur Audiometrie / Hörgeräteanpassung / Messbox

Eigene Messsysteme und Hörsysteme für die Arbeiten in der Prüfarbeit sind zugelassen.

Die Verwendung eines eigenen Equipments ist dem Prüfungsservice, mindestens 10 Tage vor Prüfungsbeginn, schriftlich mitzuteilen.
E-Mail an hansjoerg.steixner@wktirol.at

Bitte beachten Sie, dass die Software vor Ort nicht immer dem aktuellsten Stand entspricht. Vermeiden Sie daher die Mitnahme Geräten, die die neuste Software benötigen. (Hörgeräte, die bereits mit einer Software programmiert wurde, können mit älteren Versionen nicht mehr gelesen werden.)

Bei dem Einsatz von eigenen Messsystemen und Hörsystemen trägt der Prüfling selbst die Verantwortung für Kompatibilität und Funktion.

Die Aufgabenstellung der Prüfungskommission variiert. Die für die Aufgabenstellung benötigten Hörsysteme können deshalb auch vorgeschrieben werden.

Vom Prüfungsservice zur Verfügung gestellte Messsysteme und Hörsysteme:

- Otometrics Aurical
- Acoustdicon ACAM5
- Hörsysteme aus dem Standardprogramm der WIFI Ausbildungseinrichtung

Vor der Prüfung muss das gewünschte Messsystem der Prüfungsstelle bekannt gegeben werden! Erfolgt keine Rückmeldung, so wird automatisch eine AURICAL zugeteilt!

8. Anhang zur Laborarbeit

Eigene Werkzeuge und Materialien für die Arbeiten in der Prüfarbeit sind zugelassen.

Vom Prüfungsservice zur Verfügung gestellte Materialien und Werkzeuge:

- Für die durchführenden Arbeiten die dafür notwendigen Maschinen & Geräte
- Standard Fräzersatz

Die Sicherheitsbestimmungen für Arbeiten in einem Labor sind einzuhalten.

Der Prüfling trägt dafür selbst die Verantwortung.

Mitzubringen sind:

- **Arbeitsmantel**
- **Schutzbrille / Schutzvisier**
- **Staubschutzmaske**
- **Geeignete Hilfsmittel für das Abhören eines Hörgerätes (IdO & HdO)**

Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihre Prüfung